

## Niederschrift

über die. 30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, 27. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur und 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt 1. Lesung  
am Dienstag, dem 21.01.2020, um 20:00 Uhr im Lindener Ratsstuben, Sitzungssaal

---

Ausschussvorsitzende/r BPU	Herr Burkhard Nöh	
Ausschussmitglieder BPU	Herr Dieter Haggenmüller Herr Volker Heine Herr Dr. Ulrich Lenz Herr Friedel Löser Frau Antje Markgraf Frau Alisha Weitze	
Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Fabian Wedemann	
Ausschussmitglieder HFA	Herr Axel Globuschütz Herr Dirk Hansmann Herr Manfred Leun Herr Hendrik Lodde Herr Uwe Markgraf Herr Peter Reinwald Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	für Arnold, Jürgen
Ausschussvorsitzende/r JSSK	Frau Dr. Michaela Goll	
Ausschussmitglieder JSSK	Frau Anneliese Bork Frau Renate Geiselbrechtinger Frau Gisela Koch Frau Karin Lenz Frau Franziska Schaffer-Gawenda Herr Lothar Weigel	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Frau Gudrun Lang Herr Joachim Schaffer Herr Dr. Christof Schütz	
Magistrat	Herr Thomas Altenheimer Herr Norbert Arnold Frau Petra Braun Herr Sven Deeg Herr Wolfgang Gath Herr Jörg König Herr Reinhold Krapf Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender von der Verwaltung	Herr Abraham Abrahamian	

Frau Tanja Arnold  
Frau Steffi Granzer  
Herr Frank Hölzel

Presse

Herr Harold Sekatsch

Protokollführer/in

Herr Christian Mai

**Abwesend:**

Ausschussmitglieder BPU

Herr Frank Rippl

Ausschussmitglieder HFA

Herr Jürgen Arnold  
Herr Wolfgang Hoth

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Ralf Burckart  
Frau Sigrid Weitze

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Frank Hille  
Herr Tim-Ole Steinberg

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Jitka Kirsch

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 3 Wirtschaftsplanes der Stadtwerke der Stadt Linden (1. Lesung)  
Vorlage: /0107/16-21
- 4 Haushaltsplan der Stadt Linden für das Rechnungsjahr 2020 (1. Lesung)
  - 4.1 Haushaltssatzung
  - 4.2 Stellenplan
  - 4.3 Haushalt
- 5 Verschiedenes

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender (HFA) Fabian Wedemann eröffnet die gemeinsame Sitzung der drei Ausschüsse und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und die Ausschüsse beschlussfähig sind. Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungen.

### **Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden**

Beschlüsse über Einwendungen wurden keine gefasst, da man darüber in den Ausschüssen beraten möchte, wenn diese wieder einzeln tagen.

### **Zu TOP 3 Wirtschaftsplanes der Stadtwerke der Stadt Linden (1. Lesung) Vorlage: /0107/16-21**

Da Änderungen seitens der Betriebskommission angeregt wurden und der Magistrat noch einmal einen Feststellungsbeschluss über den Wirtschaftsplan fassen möchte, wird die Beratung des Wirtschaftsplans in die 2. Lesung vertagt.

### **Zu TOP 4 Haushaltsplan der Stadt Linden für das Rechnungsjahr 2020 (1. Lesung)**

Herr Leun spricht die Feststellung des Wirtschaftsplans an und hinterfragt die Korrektheit der Darstellungen von Beamtenstellen im Stellenplan.

Bürgermeister König teilt mit, dass die Beamtenstellen aus dem Stellenplan herausgenommen werden können, da diese Stellen durch tarifliche Angestellte besetzt wurden. Er geht auch noch einmal auf die Beratung des Wirtschaftsplans in der Betriebskommission ein und dass dieser noch einmal im Magistrat festgestellt werden soll.

### **Zu TOP Haushaltssatzung 4.1**

Herr Dr. Schütz weist auf einen Fehler unter Punkt 3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen auf Seite 7 hin. Hier ist der Ansatz 2022 der Schlüsselzuweisungen mit -4250,9 € beziffert. Herr Hölzel sagt eine Korrektur dieser Position zu.

Herr Markgraf bittet zukünftig um eine größere Darstellung des Finanzstatusberichts.  
Herr Hölzel wird die Möglichkeit einer größeren Darstellung prüfen.

Herr Leun bittet um eine Aufstellung aller gebunden finanziellen Mittel.  
Herr Hölzel sichert ihm dies zu.

Übrige Fragen um die Haushaltssatzung und die Berichte wurden zufriedenstellend beantwortet.

### **Zu TOP Stellenplan 4.2**

Alle Fragen der Ausschussmitglieder zum Stellenplan, zu KW-Vermerken oder Anerkennungspraktikanten wurden von Frau Granzer beantwortet.

Besondere Bemerkungen oder Änderungswünsche zum Stellenplan gab es keine.

**Zu TOP Haushalt  
4.3**

**I02-005, Seite 57**

Zu Beginn der Diskussion von TOP 4.3 wird der barrierefreie Zugang zum Rathaus thematisiert. Hierbei erkundigt sich Frau Markgraf nach dem Sachstand des Projekts. Bürgermeister König erklärt, dass derzeit Bausachverstand im Rathaus fehle, aber mit dem Arbeitsbeginn des neuen Bauamtsleiters das Projekt weiter voran gehen soll. Zum Abschluss der Diskussion schlägt Frau Lang eine selbstöffnende Tür für den Rathauseingang vor.

**I02-008, Seite 57**

Dr. Schütz erkundigt sich nach der geplanten Einrichtung eines Bürgerbüros. Herr König bemerkt das sehr wahrscheinlich keine Planungskosten anfallen werden, da die Einrichtung des Bürgerbüros hausintern geplant wird. Die geplanten Mittel könne man eher für Büroausstattung vorsehen.

**I15-001, Seite 59**

Herr Leun spricht die Grundstückskäufe im Baugebiet Nördlich Breiter Weg an und möchte gerne wissen, wenn die Stadt keine Käufe tätigen sollte, wie das weitere Vorgehen aussieht. Bürgermeister König ist derzeit vom System der HLG nicht überzeugt und wird im Frühjahr weiteres berichten.

**I57-001, Seite 63**

Herr Leun bittet um Vorlage einer Folgekostenrechnung für die geplante Sanierung des Freibads und verweist hierbei auf den § 12 GemHVO.

**I63-034, Seite 65**

Herr Leun bittet um Mitteilung wann die Straßenbeiträge für die Robert-Bosch-Straße angefordert werden.

**Antwort der Verwaltung**

Nach Rücksprache mit dem Bauamt, werden die Straßenbeiträge für den Teilbereich Robert-Bosch-Straße voraussichtlich Ende Juli 2020 angefordert.

**I69-001, Seite 66**

Herr Markgraf erkundigt sich nach den Einnahmen durch den Kauf von Ausgleichsflächen der Deutschen Bahn.

Bürgermeister König wird dies bei Frau Dilger-Becker erfragen.

**Antwort der Verwaltung**

Die Kosten der Renaturierung wird die Deutsche Bahn übernehmen. Da hierfür Flächen bzw. Grundstücke angekauft werden müssen, stehen Einnahmen in Höhe von 120.000 € noch aus dem Jahr 2019 zur Verfügung.

**Seite 71, 13 Aufwendungen für S u. D, 6880000**

Herr Markgraf bittet um Erklärung, weshalb die Fortbildungskosten gesunken sind, obwohl die Anzahl des Personals steigt.

Herr Hölzel und Frau Granzer werden dies noch einmal besprechen.

**Antwort der Verwaltung**

Derzeit sieht man keine Notwendigkeit die Mittel für Aus- und Fortbildung aufzustocken. Diese sind in ausreichendem Maße kostenstellend übergreifend vorhanden und per Haushaltsvermerk gegenseitig deckungsfähig.

**Seite 71, 13 Aufwendungen für S u. D, 6701000**

Herr Globuschütz erkundigt sich nach den gestiegenen Kosten im Bereich der Mieten.

Herr Hölzel wird die Erklärung dem Protokoll mit beifügen.

**Antwort der Verwaltung**

Erhöhung erklärt sich durch die Anmietung von Räumlichkeiten für die Gruppen Pauluswiese, Steinweg 5 und Frankfurter Straße 53.

**Seite 78, Kostenstelle 01000199 Frauenbeauftragte, Ausl.Beirat, Jgd.Vertretung**

Frau Dr. Goll vermisst hier die Auflistung des Seniorenbeirats und erkundigt sich nach den verschwundenen Personalkosten der Frauenbeauftragten.

Frau Granzer sichert eine Prüfung der fehlenden Personalkosten zu.

**Antwort der Verwaltung**

Da die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie die Personalratsvorsitzende der Stadt Linden nicht hauptamtlich diesen Tätigkeiten nachgehen, sondern teilweise freigestellt sind, werden die Personalkosten in der Kostenstelle der entsprechenden Fachabteilung abgebildet.

**Seite 84, Kostenstelle 01000203 Personalrat**

Frau Lang zeigt sich verwundert, dass für den Personalrat kein Ansatz für Fortbildungen vorgesehen ist und fragt, ob dieser keine Fortbildungen besucht.

Frau Granzer und Herr Hölzel werden dieser Anfrage nach gehen.

**Antwort der Verwaltung**

Im Bereich des Personalrats sind keine Fortbildungskosten vorgesehen, da man die Fortbildungsmaßnahmen über die Kostenstellen abdeckt, denen die Angestellten zugeordnet sind oder von ver.di die Kosten übernommen werden.

**Seite 128, Kostenstelle 05420102 Seniorenarbeit**

Frau Lang bittet darum hier einen Ansatz für den Seniorenbeirat vorzusehen, damit dieser auch Aktivitäten durchführen kann.

**Antwort der Verwaltung**

Herr Hölzel erweitert die Erläuterung zu Sachkonto 7128000 um den Seniorenbeirat. Über diese Position sind dann Mittel für den Seniorenbeirat mit abgedeckt.

**Anmerkung des Protokollführers**

Ansätze der vorherigen Jahre für die Seniorenarbeit wurden unter der Kostenstelle 05410101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (Seite 126) geführt.

**Seite 163, Kostenstelle 06460108 Kindergarten Stadtzentrum II (Rappelkiste), Sachkonto 5110000**

Frau Lang bittet um Information, weswegen die Ansätze der Benutzungsgebühren gesenkt wurden.

Herr Hölzel wird hierfür mit Frau Müller von der Kindertagesstätten-Verwaltung Rücksprache halten.

**Antwort der Verwaltung**

Die Belegung sind zweijährige bis Schuleintritt. Die Tendenz geht in Richtung Ü3 (= Regelplatz ist gebührenfrei) und führt somit zu geringeren Elternbeiträgen.

**Seite 211, Kostenstelle 09610101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung – Sachkonto 6771000**

Frau Markgraf bemängelt das fehlen von Geldern für die Digitalisierung des neuen Flächennutzungsplanes.

Bürgermeister König prüft dies und wird gegebenenfalls etwas einstellen lassen.

**Antwort der Verwaltung**

Laut Mitteilung von Frau Dilger-Becker wäre es sinnvoll, mit der Erstellung eines neuen Flächennutzungsplanes noch zu warten. In 2021 erfolgt die Offenlegung des neuen Regionalplanes Mittelhessen, dessen Vorgaben in den FNP übernommen werden sollten. Von daher macht es durchaus Sinn, erst den neuen Regionalplan abzuwarten, damit dessen Vorgaben dann als Grundlage in den FNP eingearbeitet werden können. Das heißt, wir sollten die Erstellung des FNPs für das Jahr 2022, eventuell auch schon für 2021 ins Auge fassen. Das RP rechnet damit, dass eine zweite Offenlegung erfolgt.

**Seite 213, Kostenstelle 10620101 Wohnbauförderung, Sachkonto 7119000**

Frau Markgraf erkundigt sich nach den Anträgen für denkmalgeschützte Hoftore.

**Antwort der Verwaltung**

Derzeit liegen dem Bauamt der Stadt Linden zwei Anträge vor. Bei den Erläuterungen zu dieser Kostenstelle werden die denkmalgeschützten Hoftore mit aufgenommen.

**Seite 237, Kostenstelle 13690101 Gewässer, Sachkonto 6169000**

Herr Markgraf findet das Hochwasserschutz eher dem Eigenbetrieb zugeordnet werden sollte und bittet dies zu klären.

**Antwort der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung wird die Anfrage von Herrn Markgraf noch abschließend geklärt.

Alle übrigen Anfragen wurden seitens des Bürgermeisters und der Verwaltung im Laufe der Sitzung zufriedenstellend beantwortet.

#### **Zu TOP 5 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

**Ende der Sitzung: 22.36 Uhr.**

gez.  
Burkhard Nöh  
Ausschussvorsitzender BPU

gez.  
Fabian Wedemann  
Ausschussvorsitzender HFA

gez.  
Dr. Michaela Goll  
Ausschussvorsitzende JSSK

gez.  
Christian Mai  
Protokollant